

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Kaltenbrunn Freihung Thansüß Vilseck



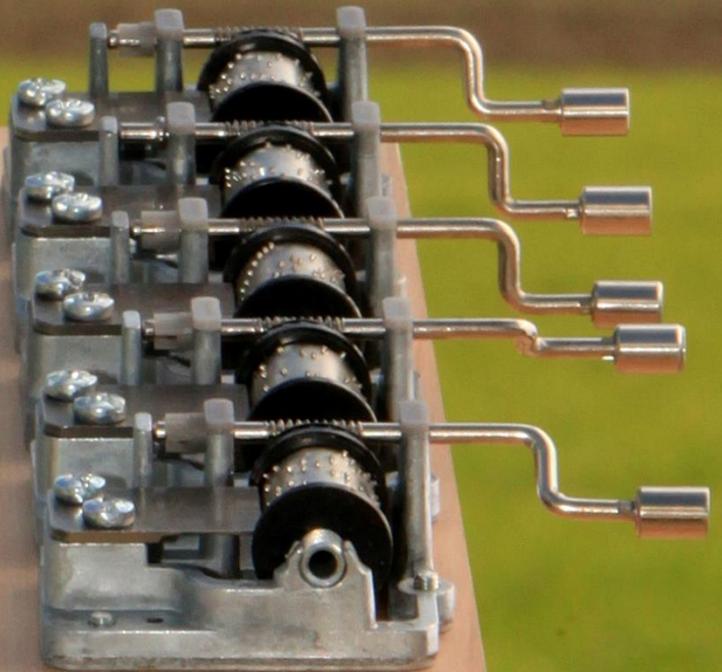
Das Senfkorn

Juni – Juli – August 2017

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Apostelgeschichte 5,29

Die Goldene Eins
STAMMTISCH



Geistliches Wort

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Apostelgeschichte 5,29

Liebe Gemeinde!

Was wäre Bayerns Gasthauslandschaft ohne ihre Stammtische?

Zu tausenden über den Freistaat verteilt, gehören sie unabdingbar zu unserem Kulturgut hinzu. Wohl einer der gepflegtesten unter ihnen trifft sich allsonntäglich im oberpfälzischen Marktflecken Kaltenbrunn.

Es ist der Stammtisch „Die Goldene Eins“ im Gasthof vom Wolf'n-Michl.

Seine Mitglieder würfeln reihum. Wer als erstes eine Eins würfelt, zahlt die nächste Maß. Diese wird dann vom einen zum anderen gereicht. Jeder darf davon trinken so viel er mag. Das verbindet! Und da man sich untereinander verbunden weiß, wird in unserer Runde über die verschiedensten Themen offen geredet und manchmal auch heftig diskutiert. Natürlich lachen wir auch viel. Vor allem wenn ein wohlwollend überredeter Gast, vom Würfelglück bedacht, eine Eins schafft.

Da kann es sein, dass ein Bruder zur stammtischeigenen Spieluhr greift. Sie bietet fünf Melodien für verschiedenste Anlässe. Geburtstage und andere Glücksmomente können treffend musikalisch untermalt werden. Unsere Spieluhr weist darüber hinaus noch eine Besonderheit auf: Sie mahnt uns auch, den Herrgott nicht zu vergessen. Zwar gehen wir alle regelmäßig in die Kirche, doch vor Stammtischparolen sind auch wir nicht gefeit. Da existieren die lustigen neben denen, die gefährlich werden können.

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Wer als Christ unter diesem Leitsatz lebt, bleibt nicht bei einer bloßen Floskel stehen. Er oder sie legt den göttlichen Maßstab an – sei es bewusst oder unbewusst. Unsere Spieluhr mag da helfen.

Wer auf sie neugierig geworden ist, darf gerne kurbeln. Und wer Glück hat, gewinnt! Unter denjenigen, welche alle fünf Melodien erkennen, auf eine Postkarte schreiben und diese an mich senden, verlose ich zehn kleine, aber sehr nette Preise! Einsendeschluss ist Freitag, der 30. Juni 2017.

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen schönen und gesegneten Sommer!
Und allen, die beim Gewinnspiel mitmachen: Viel Glück!

Ihr / Euer Pfarrer

Matthias Weil

ev. Zeltlager Kaltenbrunn



vom 30.07. - 06.08.2017
für Kinder im Alter von 9-13 Jahren
Anmeldung und nähere Infos unter:
www.kaltenbrunn-evangelisch.de

Konfirmation 2017



Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung bekräftigten am 9. April in Vilseck und am 23. April in Kaltenbrunn unsere Konfirmanden ihren Glauben.

Dennoch stellte Pfarrer Matthias Weih die Frage: Was wird bleiben? „Das Ganze paart sich mit meiner Hoffnung, dass wenigstens etwas von dem, was wir in der Gruppe besprochen haben, bei und in euch hängen geblieben ist, das euch im Leben und Sterben begleiten kann.“

Das mit dem Hängenbleiben verdeutlichte Weih mit einem Fisch, den sich die Konfirmanden um das Handgelenk binden durften. Wenn sie den Fisch tragen, dann sei das ein Glaubensbekenntnis, nach griechischer Übersetzung von Ichthys reduziert auf die fünf Worte: Jesus, Christus, Gottes Sohn und Retter. Dieser sei mehr als ein moralisches Vorbild. Er könne heraushelfen aus den schlimmen Verstrickungen unseres Lebens, herausführen aus Bedrückung und Schuld in ein Leben in Freiheit vor Gott. „Der Fischanhänger steht auch für ein Versprechen, das Gott euch mit dem heutigen Segen schenkt. Mit diesem werdet ihr in euer neues Leben entlassen, werdet wie Fische ins Wasser geworfen. Nun ist es an euch, ein Leben als Christenmenschen zu führen. Gott wird euch dabei begleiten“, ermutigte Weih die jungen Christen.

Einen ausgewählten Bibelspruch gab Pfarrer Matthias Weih den nun vollwertigen Mitgliedern der Kirchengemeinden mit auf den Weg.



Text : Siegfried Bock
 Bilder: Matthias Weih



Mit der Freizeit auf dem Knappenberg bei Neukirchen bei Sulzbach hat der neue Konfirmandenkurs begonnen. Aus unserer Pfarrei sind mit dabei: Joel Ellorin (Vilseck), Julia Müller (Freihung), Marie Meyer, Nick Forster und Christian Kohl (Thansüß), Moritz Krauß und Sarah Schönl (Kaltenbrunn).

Gospelchor „SOUND OF JOY“

Im Zusammenspiel zwischen Chor, Blechbläsern und Band zeigten die rund 70 Mitwirkenden am Sonntag, 7. Mai ihre wahren virtuoson Stärken und die Fähigkeit zum klanggewordenen Gebet. Diese gut 90 Minuten regten zum Nachdenken über das eigene Leben an. Unüberhörbar: „Sound of Joy“ von der Hersbrucker Selnecker-Kantorei hat an Qualität noch hinzugewonnen und ist deshalb in mehreren Kontinenten gefragt. Auffallend: Der Chor, dem Solistinnen und Solisten Glanzlichter aufsetzten, konnte sich fast gänzlich von der Abhängigkeit des Notenlesens befreien. Das jüngste Mitglied Michi Fritsch ist 12 Jahre, das älteste mit 62 der Chef.



Initiator Pfarrer Weih stimmte mit der Tageslosung aus Psalm 71 ein und lobte die Helfer. Kraftvoll begann das Fröhlichkeit ausstrahlende Gospel-Ensemble mit „Lift your voice“. Dekanats- und Stadtkantor Karl Schmidt trieb Sängerinnen und Sänger sowie Bläser und Band mit einer guten Portion fränkischem Humor im wahrsten Sinne des Wortes in höchste Höhen. So brandete schon nach jedem Stück Beifall auf.

Vom Dirigenten motiviert stimmte das Publikum jeweils in den Refrain ein. „How great is our God! Sing with me: How great is our God, and we will see how great is our God!“ Mal temperamentvoll, mal getragen und tänzerisch mit kräftigem Schlussakkord präsentierte sich die elfköpfige Bläsergruppe.

Am Höhepunkt stand der von rhythmischem Klatschen der Besucher begleitete Gospel Travelin. Für die Standing Ovationen bekam das begeisterte Publikum drei Zugaben. „Es war die Verpflegung mit Sekt, drum war`n ma so guad“, meinte der Dirigent.

Auf geht's zum Gemeindefest nach Vilseck!



Schon wieder sind zwei Jahre vergangen und es ist Zeit für das Vilsecker Gemeindefest.

Am Sonntag, 2. Juli 2017 lädt Sie die Kirchengemeinde Vilseck zu einem Besuch in und um die Gnadengemeinde ein.

Gottesdienstbeginn ist um 9.30 Uhr.

Nach dem Frühschoppen warten Steaks und Bratwürste vom Grill auf Sie! Bunte Salate sind ebenfalls reichlich vorhanden. Das Kaffee- und Kuchenbuffet verwöhnt Sie am Nachmittag und mit ein bisschen Glück gewinnen Sie einen der tollen Preise von der Tombola.

Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchenvorstände,
alle Helferinnen und Helfer und Ihr Pfarrer Matthias Weih!

Weinabend in Freihung

Am Freitag, 14. Juli laden wir Sie ein zu einem gemütlichen Weinabend in unseren Kirchengarten. Beginn ist um 19 Uhr.

Ihnen dargeboten werden verschiedene Weine, Brotzeiten, und Silvaner-Hotdogs nach Art des Pfarrers. Bei schlechtem Wetter findet der Weinabend im Gemeindehaus statt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchenvorstand Freihung und Pfarrer Weih.





In Kaltenbrunn, Vilseck und Thansüß findet der Kindergottesdienst immer parallel zum Spätgottesdienst statt. In Freihung gibt es zurzeit keinen Kindergottesdienst.

In den Ferien ist kein Kindergottesdienst.

Gottesdienste und Veranstaltungen



So.	18.06.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
Do.	22.06.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	25.06.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
So.	02.07.	9.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst anschließend Gemeindefest
So.	09.07.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Do.	13.07.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr.	14.07.	19.00 Uhr	Freihung	Weinabend
Sa.	15.07.	20.00 Uhr	Kaltenbrunn	Serenade des Posaunenchores
So.	16.07.	9.30 Uhr	Kaltenbrunn	Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation

Sa.	22.07.	18.00 Uhr	Kaltenbrunn	Ökumenischer Gottesdienst zum Bürgerfest
So.	23.07.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
Fr.	28.07.	19.30 Uhr	Thansüß	Grillfest
So.	30.07.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
So.	06.08.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	13.08.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
So.	20.08.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
So.	27.08.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
So.	03.09.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	10.09.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
Do.	14.09.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	17.09.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Posaunenchöre:

Kaltenbrunn: Freitags 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus

Thansüß: Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

Kirchenchor:

Dienstags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Frauenkreis:

10. Juli um 19.00 Uhr: Abend mit Ameisenexperte
Hubert Fleischmann
im Gemeindehaus Kaltenbrunn
16. Juli von 18.00 bis 21.00 Uhr: „Sommerabend in Wien“
im Burghof Vilseck
Bitte Fahrgemeinschaften bilden!

Nachmittagstreff (Senioren):

Monatlich jeweils montags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Nächste Treffen: 3. Juli, 7. August und 4. September 2017

Krabbelgruppen:

Kaltenbrunn: Montags von 15.15-16.45 Uhr im Gemeindehaus

Freihung: Mittwochs (außer Ferien) von 9.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus

Frau Helga Ermer – Unsere neue Kirchenpflegerin in Thansüß



Mit Jahresbeginn 2017 hat Frau Helga Ermer in der Kirchengemeinde Thansüß das Amt der Kirchenpflegerin übernommen. Sie hat sich bereits sehr gut in ihr Aufgabenfeld eingearbeitet. Zu diesem Aufgabenfeld gehören:

Die Verwaltung des Kirchengemeindevermögens sowie die finanzielle Verwaltung von Posaunenchor- und Zeltlagerkonto.

Am 30. Juli 2017 wird Sie Ihnen im Gottesdienst in Thansüß persönlich vorgestellt. Anschließend ergeht herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Wir, der Kirchenvorstand Thansüß, freuen uns über dieses Engagement und wünschen Frau Helga Ermer alles Gute und Gottes Segen für die Ausübung ihres Amtes.

Posaunenchor Thansüß beim Volksmusikspektakel

„Wenn - dann gscheit!“, so oder ähnlich hat es sich bei der Besprechung über das Mitwirken beim Volksmusikspektakel DOUSAMMA in Hirschau angehört. Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Thansüß entschieden sich für das Mitmachen und sind nach intensiven Proben an Christi Himmelfahrt nach Hirschau gefahren.

Zuerst stand die musikalische Gestaltung eines offenen Gottesdienstes im Kirchgarten der evangelischen Gemeinde Hirschau auf dem Programm. Wir hatten wenig Zeit, uns auf die Choräle vorzubereiten. Trotz der nicht einfachen Lieder wurden die Gemeindeglieder und ein ansehnlicher Fanclub des Chores zum Mitsingen der Choräle animiert. Kommentar: „Ihr legt ein forsches Tempo vor und könnt euch auf besonders gute Art bemerkbar machen!“



Beim anschließenden freien Spielen zum Frühschoppen konnten wir alte und neue Volkslieder und Kirchenlieder zu Gehör bringen. Wir erhielten reichlich Beifall von den annähernd 50 Zuhörern. Ehemalige Posaunenbläser aus Kaltenbrunn und Neumarkt sprachen uns an. Herr Max Kanigowski aus Neumarkt, ebenfalls ein ehemaliger Bläser, stellte uns später sein sehr gutes Bildmaterial zur Verfügung. Übereinstimmend wurden der geringe Altersdurchschnitt und die weibliche Überlegenheit im Chor angesprochen und der Chor wieder wegen seines frischen Tempos und der sehr sicheren Artikulation gelobt.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause – wir konnten das Musikfest richtig genießen – waren wir im Biergarten der Gastwirtschaft Weich zum Spielen eingeteilt. Dort musizierten wir zusammen mit der Saitenmusik aus Atzmansricht. Der voluminöse Klang unseres Chores kam in diesem Innenhof richtig gut zur Geltung und wieder erhielten wir Komplimente u.a. auch von weit angereisten Bläsern. Unser eigener Fanclub hatte sich weit vergrößert und musste Fragen, nicht ohne Stolz, zu unserem Chor beantworten. Das sonnige Wetter war eine große Belastung, mussten wir doch unseren schattigen Standort den Saitenmusikern überlassen. Ihre Instrumente verstimmen sich bei direkter Sonneneinstrahlung weit leichter als unsere Instrumente.

Herzlichen Dank nochmals an die Bläserinnen und Bläser, die diese Belastung mitgetragen haben.

Nach Kuchen und Kaffee, aber auch nach deftigen Brotzeiten und erfrischenden Getränken, konnten wir zufrieden die Heimreise antreten.



Text: Heinrich Müller
Bilder: Max Kanigowski, Alfred Geitner

Ran an den Grill!

Am Freitag, 28. Juli 2017 darf ich Sie - bei schönem Wetter - im Namen des Kirchenvorstandes Thansüß und des Kindergottesdienst-Teams zu einem Grillfest rund um die Katharinen-Kirche einladen. Beginn ist um 19.30 Uhr mit der Eröffnung durch die Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchores. Der Erlös des Abends kommt unserer Kirchengemeinde zugute.

Bitte beachten Sie auch die Abkündigungen im Gottesdienst, die Aushänge im Schaukasten sowie die Vorankündigung in Ihrer Tageszeitung.

Auf Ihr Kommen freuen sich: Ulrike Amann, Edith Kummer, Susanne Meyer, Martin Poß, Jutta Luber, Gerhard Grünbauer, Gisela Grünbauer, Lucia Kummer, Lea Kohl, Ingrid Janner, Lena Luber, Heiner Müller mit seinen Bläserinnen und Bläsern und Pfarrer Matthias Weih.

Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung Clever einkaufen

Die Meditationen „Viele Augen sehen mehr“ und „Genieße das Leben“ der Vorsitzenden Christa Heidrich passten zum zeitlosen Thema „Clever einkaufen“. Diplom-Ökotrophologin Ulrike Rauch hatte damit Premiere und ihren zum Teil im Dialog und Dialekt gehaltenen Vortrag mit Erfahrungen aus ihrer 27-jährigen Präventionstätigkeit bei der AOK gespickt. So vergingen die fast zwei Stunden für rund 40 Frauen wie im Flug.

„So gelingt ein guter Einkauf“, zeigte Rauch an Hand von Grafiken mit der Ernährungspyramide auf. Täglich fünf kleine Portionen Obst, Gemüse oder Salat sollten es schon sein, egal von welchem der drei“, fügte Rauch hinzu. Wichtig sei auch die Art der Kohlehydrate. Dazu zählten als ballaststoffreich Vollkornbrot und Naturreis. Körnerbrote könne man sich sparen. Nicht mehr als 20 Gramm Butter pro Tag und drei Eier pro Woche verzehren!

„Was hat mein Körper für einen Bedarf?“, laute die Überlegung mit dem Einkaufswagen. Und: „Nicht hungrig einkaufen!“ Was das Etikett verrät? Der Fantasiename sage noch nichts über Inhaltsstoffe, fuhr die Expertin fort. Sie empfahl deshalb Haltbarkeit und Nährwertkennzeichnung zu lesen. Rauch ging auf die Eier-Kennzeichnung und Umrechnung des Fettgehalts in Käsesorten ein.

„Das beste Bio ist das, was ich im eigenen Garten anbaue“, betonte sie zu Bio-Siegel und Zertifizierung. Von Light-Produkten fühle sie sich eher leicht getäuscht. Bei ihr bedankte sich 2. Vorsitzende Annerose Harrer mit einem getöpfernten Geschenk.

Text: Siegfried Bock

Treideln mit Buddha

Der diesjährige Himmelfahrtsausflug führte uns zu einer Treidelfahrt in der Nähe von Berching. Eine Andacht im Bus verkürzte die gefühlte Fahrzeit zur Anlegestelle. Auf einem Stück des alten Ludwigskanal, der einst die Wasserstraße zwischen Donau und Main ermöglichte, werden heute Touristenboote noch von Pferden gezogen. Als sich die Schleusentore für uns öffneten, ging es mit 1 PS über das Wasser. Das mit rund 80 Passagieren besetzte Boot wurde vom Pferd mit erstaunlicher Leichtigkeit gezogen.



Nach dem reichlichen und guten Essen auf der Kutscher-Alm fuhr uns Göttel-Busfahrerin Gabi zum Nepal Himalaya Pavillon bei Wiesent. Das 6,5 Hektar große Areal beeindruckte mit tausenden verschiedener Pflanzenarten. Es ist die größte Sammlung von Himalaya Pflanzen auf unserer Erde. Herzstück der Anlage ist der Nepal Himalaya Pavillon. Er wurde von 800 Handwerksfamilien innerhalb von drei Jahren erschaffen und stand ursprünglich auf der Expo 2000 in Hannover. Die Architektur und die figürlichen Darstellungen verkörpern und symbolisieren Toleranz und Frieden unter den Menschen mit all ihren Religionen und Kulturen. Die Erlöse aus den Eintrittsgeldern des Nepal Himalaya Pavillons gehen in die Stiftung „Wasser für die Welt“. Ein großer Dank sei Herrn und Frau Heidrich ausgesprochen, welche den diesjährigen Ausflug für Gemeinde und Frauenkreis organisierten.



Text und Bilder: Matthias Weih

Im Gottesdienst wird gesammelt für:

- | | |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| 18.06. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD | 23.07. Kindergottesdienstarbeit |
| 25.06. Diakonisches Werk im Dekanatsbezirk | 06.08. Diakonie Bayern |
| 02.07. Kirchenkreis Mecklenburg | 20.08. Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs |
| 09.07. Kindertagesstätten | 10.09. Gefängnisseelsorge |
| 16.07. Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen | 17.09. Theologische Ausbildung in Bayern |

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.